

Momentum

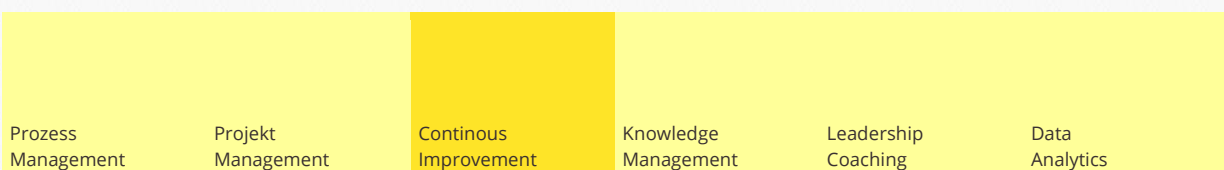
Continuous Improvement



Welche Bedeutung hat Continuous Improvement?

Die Frage nach der Notwendigkeit zur kontinuierlichen Optimierung ist meist schnell mit „Ja“ beantwortet. Die Einführung eines Verbesserungsvorschlagswesens erzeugt dabei häufig nicht die gewünschten Erfolge – ein neuer Ansatz muss her:

- Zentralisierung der Optimierungspotentiale für eine gesteuerte Priorisierung der Maßnahmen
- Net-Value-Analysen und integrierte Qualitätssicherungsmaßnahmen für mess- & nachweisbaren Erfolg der Optimierung
- Gesteuerte Verbesserung in den dringlichsten Bereichen: Effizienz, Profitabilität oder Qualität
- Möglichkeiten zur bereichsübergreifenden Optimierung
- Motivation der Mitarbeiter des Unternehmens zur Mitwirkung: „Anzapfen der Quelle“
- Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeiter im Rahmen von Entwicklungsprojekten



Welche Herausforderungen sind mit CI verbunden?

Auch wenn die Notwendigkeiten der Optimierung deutlich auf dem Tisch liegen – die Nutzung dieser Potenziale ist häufig sehr herausfordernd. Bereichsegoismen, Not-Involved-Syndrome, fehlende Kapazitäten & Verfügbarkeiten sowie weitere Barrieren erschweren das erfolgreiche CI.

Sind das auch Ihre Herausforderungen?

- Schaffung von Veränderungsbereitschaft
- Durchführung bereichsübergreifender Maßnahmen
- Identifikation von Potenzialen im eigenen Umfeld
- Bewertung und Priorisierung von Optimierungsoptionen
- Kapazitäten und Fähigkeiten zur Definition und Umsetzung von Verbesserungsprojekten
- Nachhaltige, spürbare Ergebnisse des Verbesserungsvorhabens

CI ist mehr als die Implementierung eines Verbesserungsvorschlagbriefkastens mit einer Incentivierungsoption: Verbesserungen müssen an zentraler Stelle erfasst und bewertet werden, die Vorschlagsgeber müssen zeitnah und nachvollziehbar informiert werden, Betroffene zu Mitwirkenden gemacht werden. Zu häufig werden Nutzen ermittelt, die sich nie wirklich einstellen - oder die Motivation zur Mitwirkung wird durch mangelndes Feedback im Keim erstickt. Momentum unterstützt Sie mit einem umfassenden Leistungsangebot im Bereich Continuous Improvement.

Unser Angebot im Überblick

- CI Health Check
Ermittlung der existierenden Verbesserungsmechanismen & -kultur sowie Entwicklung von Handlungsempfehlungen.
- CI Design
Definition von ablauf- & aufbauorganisatorischen Strukturen für die erfolgreiche Gestaltung von CI
- CI Implementierung & Pilotierung
Implementierung der CI Organisation (Linienorganisation, Rollen, Governance) sowie Prozesse und Methoden & deren Pilotierung im Rahmen eines CI-Projektes

- CI Monitoring & Qualitätssicherung
Überprüfung der relevanten KPIs – sowie Durchführung etablierter Quality Gates

CI geht alle an

Verbesserungen werden meist dort erkannt, wo sie Nutzen stiften. Der CI Health Check zeigt auf, wie „reif“ das Unternehmen im Hinblick auf CI ist.

Unser CI Health Check-Angebot

- CI Health Check
- CI Verbesserung (partiell)

CI-Prozess optimal definieren – und implementieren

Jede Organisation ist anders. So individuell wie die Unternehmen, sind auch die Anforderungen an ein funktionales CI-Design.

Unser CI-Design-Angebot

- Konzeption & Organisation (Rollen, Verantwortlichkeiten)
- Prozessdesign
- Marktevaluierung (Tools), Auswahl
- Finales CI-Konzept

Erfolgreich implementieren und pilotieren

Nach dem Design und der Freigabe der Konzeption erfolgt die möglichst pragmatische Implementierung. Von besonderer Bedeutung dabei ist die Involvierung und Qualifizierung der Beteiligten.

Unser CI Implementierungsangebot

- Definition und Setup des CI-Implementierungsprojektes
- Implementierung Organisation, Prozesse & Governance
- Prozesstest
- Projekterfolgsmessung



Erst wenn's klappt sind wir zufrieden

Die besondere Herausforderung der CI-Programme liegt nicht nur in den vorgelagerten Schritten – sondern insbesondere in der kontinuierlichen Umsetzung der CI-Strukturen. Erfolg ist erst dann gegeben, wenn er sich auch messbar im Unternehmen niederschlägt.

Unser CI Qualitätssicherungsangebot

- Etablierung und Durchführung eines zentralen CI-Desks
- Zentrales Reporting über alle CI-Projekte
- Definition und Etablierung von Prozessmonitoringstrukturen (KPI-System)
- Etablierung eines Härtegradmodells zur kontinuierlichen Überprüfung der Güte des CI-Projekt-Fortschritts
- Durchführung von Härtegrad-Reviews

Wie wir arbeiten

Momentum setzt im Bereich des Continuous Improvements auf ein eigenentwickeltes CI-System. Die wesentlichen Bestandteile des Modells sind:

- CI-Prozessmodell
- CI-Organisationsmodell
- CI-Desk
- CI-Härtegradmodell
- CI-Reporting

Warum Momentum?

Momentum hat sich zum Ziel gesetzt, seine Kunden durch hochmotivierte und kompetente Mitarbeiter, professionelle Methoden sowie eine auf gegenseitiges Vertrauen beruhende Partnerschaft bestmöglich zu unterstützen. Momentum baut dabei auf Vertragsverhältnisse, die sich wesentlich am Erfolg der gemeinsamen Anstrengung orientieren.

FairPlay by Momentum

Vertrauensvolle Vertragsverhältnisse, deren Vergütung sich am gemeinsamen Erfolg bemisst (Win-Win-Partnerschaft)

Kompetenz on demand

Hochqualifizierte Mitarbeiter sowie Momentum zertifizierte externe Mitarbeiter zur Sicherung der erforderlichen Skalierbarkeit

Erprobte, hocheffiziente Methodik

Symbiose aus verschiedenen Methoden – Marktstandards, Momentum-Methoden sowie ihren Methoden – für eine effiziente Konzeption, Planung und Umsetzung

Übergreifende Expertise

Der Momentum-Kompetenzpool umfasst Expertise in verschiedensten Unternehmensbereichen und Branchen, die bei Bedarf sinnvoll integriert werden können.

Kontaktieren Sie uns. Gerne gestalten wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre Ziele ausgerichtetes CI-Vorgehen.

So erreichen Sie uns

Momentum Partners
Zehntfeldstraße 151a
81825 München

T +49 (0) 89 27 37 0 - 489

F +49 (0) 89 27 37 0 -490

M info@momentum-partners.de